

HEFT 5/15

SPRACHE UND WIRTSCHAFT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

zu Beginn dieses Jahres führte der Twitter-Eintrag einer Gymnasiastin, in dem sie sich beklagt, dass sie in der Schule viele für die Lebenspraxis unnötige Dinge gelernt habe, aber nichts über für sie selbst relevante, mit Wirtschaft zusammenhängende Themen wie Versicherungen oder Miete, zu einer breiten Diskussion darüber, ob und inwieweit solche Themen zum schulischen Bildungsauftrag gehören.

Das vorliegende Heft geht das Thema „Wirtschaft“ von einer in diesem Zusammenhang sicher nicht mitbedachten Seite her an. Es thematisiert, was das Thema Wirtschaft mit unserer Sprache zu tun hat. Es will u.a. bewusst machen, wie wirtschaftliche „Sachverhalte“ nicht objektiv als „Fakten, Fakten, Fakten“ gegeben sind, sondern sprachlich erst hergestellt oder organisiert werden – wie es sich z. B. in der aktuellen Diskussion um die griechischen Staatsschulden beobachten lässt, in der u.a. die Durchsetzung der Bezeichnung *Reformen* für unterschiedliche Maßnahmen eine bestimmte Sicht auf die sog. *Krise* mit-prägt. Sprache spielt aber in wirtschaftlichen Zusammenhängen auch dort eine Rolle, wo Menschen ihre wirtschaftlichen Angelegenheiten kommunikativ verarbeiten und verhandeln – vom Bewerbungsgespräch über Tarifverhandlungen bis hin zu Kaufhandlungen, die von Schülerinnen und Schülern heute zunehmend online getätigt werden. Nicht zuletzt ist ökonomisches „Wissen“ in Sprache – in vielen geld- und wirtschaftsbezogenen Wörtern und Phraseologismen – gebunden. Diese prägen aber auch in Metaphern und in formelhafter Sprache Sichtweisen auf und den Umgang mit nicht-wirtschaftlichen Themen.

Solche Aspekte des Zusammenhangs von Sprache und Wirtschaft werden schulischen Lernbereichen des Deutschunterrichts zugeordnet, um Ideen zu ihrer Behandlung im Unterricht als einem kritischen Beitrag zur ökonomischen Bildung abzuleiten.

Martin Wengeler

Thema

- MARTIN WENGLER
2 **Sprache und Wirtschaft**
Eine kurze Einführung
- ARMIN BURKHARDT
5 **Moos auf der hohen Kante – der Finanzwortschatz und seine Geschichte(n)**
- STEPHAN STEIN
17 **Sprachlich gebundenes Wissen über Geld und Wirtschaft in Phraseologismen und konzeptuellen Metaphern**
- MARTIN WENGLER
28 **(Wirtschafts-)Krisen in den Printmedien**
Zur öffentlichen Konstruktion von Wirtschaftskrisen in der Bundesrepublik Deutschland
- ULRICH SCHMITZ, PATRICK VOBKAMP
40 **Wirtschaft und Börse im Blick**
Infografiken im Deutschunterricht
- FRANK SCHILDEN
52 **Über Geld und Wirtschaft aufklären?**
Zur Funktion des politischen Kabarett am Beispiel von Volker Pispers und Hagen Rether
- MARVIN WASSERMANN, JENS RUNKEHL
62 **Kaufentscheidungen und Netzinformationen – Chancen und Herausforderungen**

Forum

- JENS MAEBE
72 **Universelle Intellektuelle der Globalisierung?**
Die Vielseitigkeit des ökonomischen Populismus
- GERD BOSBACH, JENS JÜRGEN KORFF
78 **Lügen und Manipulieren mit Zahlen**

ZUR DISKUSSION

- UTZ MAAS
84 **Vom Sinn der Rechtschreibung**

IN EIGENER SACHE

- GERHARD RUPP
95 **Nachruf auf Franz Hebel (1926–2015)**